



Antwort zur Anfrage Nr. 1252/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim  
betreffend **Tiefbauarbeiten in Bretzenheim (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Zu 1.**

Die tiefbautechnische Koordinierungsstelle im Stadtplanungsamt hat die Aufgabe, alle in Frage kommenden Ver- und Entsorgungsunternehmen in Mainz untereinander über bevorstehende Grabungsaktivitäten zu informieren.

Hierdurch wird eine zeitliche und räumliche Bündelung von Grabungen im öffentlichen Verkehrsraum angestrebt und erneute Aufgrabungen an der gleichen Stelle sollen auf das unausweichliche Mindestmaß (Notgrabungen) reduziert werden.

**Zu 2.**

Die verantwortliche Federführung bei aktuellen Aufgrabungen und Leitungsverlegungen bzw. der Reparatur von Ver- und Entsorgungseinrichtungen liegt bei den jeweiligen Grabungsträgern. Diese koordinieren auch den Einsatz der Baufirmen und den Ablauf der Arbeiten.

Zu den angesprochenen Arbeiten in Mainz-Bretzenheim wurde uns von dem zuständigen Koordinator der Stadtwerke Mainz Netz GmbH mitgeteilt, dass auf Grund technischer Zwänge und unter Berücksichtigung des Anliegerverkehrs nur eine gestaffelte Aufgrabung innerhalb der einzelnen Straßenabschnitte möglich war, da man Vollsperrungen nur in absoluten Ausnahmefällen ausführen dürfte.

**Zu 3.**

Aus den Darlegungen zu Punkt 1 und 2 ist erkennbar, dass die Stadtverwaltung eine vorge-schaltete Koordinierung für zukünftig geplante Baumaßnahmen durchführt und ab dem Zeitpunkt der Ausführung die Verantwortung für den Bauablauf und den Einsatz der Firmen vor Ort bei den jeweiligen Grabungsträgern liegen.

Die Steuerung der Abläufe des aktuellen Baugeschehens, das sich im Rahmen der verkehrspolizeilich angeordneten Baufelder bewegt, ist der Stadtverwaltung mangels gesetzlicher oder vertraglicher Grundlagen nicht gegeben.

Mainz, 24.09.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete